



Mechthild Eickhoff

Bildung und Vermittlung als Ko-Produktion



Nah dran...?!

U2_Kulturelle Bildung *im digitalen Zeitalter*

www.dortmunder-u.de



Beispiele, Ansprüche, Wirklichkeiten und Möglichkeiten der Kulturellen Bildung im digitalen Lebensalltag

- U2 im Dortmunder U
- Produktion und Präsentation
- Verheißung digitale Medien: Was passt für wen?

Eine Diskussionsanregung...



DORTMUNDER U
ZENTRUM FÜR KUNST
UND KREATIVITÄT



Dortmunder U
Zentrum für Kunst und Kreativität

WWW.DORTMUNDER-U.DE

- ehemalige Union-Brauerei
- heute: Union von Partnern aus Kultur, Kunst, Wissenschaft, Bildung
 - Kino (non profit)
 - TU und FH Dortmund -> Architektur/Raumplanung, Kunstpäd., Film, Foto, Gestaltung
 - HartWare MedienKunstverein
 - Museum Ostwall – Kunst nach 45, Fluxus
 - Mediathek
 - ecce - European centre for creative economies
 - und U2_Kulturelle Bildung als eigenständige Etage



DORTMUNDER U
ZENTRUM FÜR KUNST
UND KREATIVITÄT

U2_Kulturelle Bildung

Eigenständige Einrichtung, Schnittstelle und Motor für
Kulturelle Ko-Produktion im Dortmunder U



WWW.DORTMUNDER-U.DE



Ausstellungsfläche, Kunstwerkstatt, Medienraum, Studio:
Produktion + Präsentation



Kulturelle Bildung im digitalen Alltag

Fragestellung:

Was ist zeitgemäße Kulturelle Bildung in vernetzten und digitalen Lebenswelten?

Was bedeuten „Kulturelle Bildung“ und „Kulturelle Ko-Produktion“ für Kultureinrichtungen?

Idee:

kreatives Lernen im „interdisziplinären“ Alltag

alle Künste einbinden

Wahrnehmung / Rezeption / Produktion

Phänomene kreativen Alltags im Digitalen





Moving Types – Lettern in Bewegung

Interaktive Medienausstellung zur Geschichte bewegter
Typographie in Film und Fernsehen

Dortmunder U – 27.09.2013 – 2.3. 2014

www.moving-types.com





Moving Types

7 Themenbereiche – 200 QR-Codes – 40 Tablets

- Fernseh-Marken / Corporate Motion
- Filmtitel
- Infografiken
- Kinderfilme
- Kunst und Experiment
- Videoclips
- Werbefilme



Moving Types

- zeitgenössische + gegenstandsadäquate Präsentations- und Rezeptionsform
 - Besucher als Rechercheur im Archiv
 - Junge als Rezeptionsspezialisten des „Wie“
 - keine kuratorische/pädagogische Rezeptionshoheit
 - spielerischer Umgang des Alltags
- > Nähe der Phänomene kreativen Alltags und gestalterischer Könnerschaft



Moving Types – Ideen in Bewegung Kinder + Jugendliche als Ko-Produzenten

- Moving Hands – Vom Druck zum Trickfilm
 - D+U = DU - Fotoserien
 - Looping, Die Welt ist nicht genug – Performance, Film, Zeichen
 - Mit SMS zur Weltliteratur
- > Initialen, erfundene Zeichen, geheime Botschaften – Clips, Fotoserien, Stop-Motion

www.youtube.com/u2kulturellebildung



Weitere Folgen „Moving Plot – Moving People“

- Vermittlung als Ko-Produktion von U2 und FH Dortmund im Dortmunder U
- Fachbereich Gestaltung / Typographie
- Konzeption und Umsetzung einer Ausstellung für Kinder und Jugendliche durch Studierende: Prof. L. Harmsen, Prof. Alexander Branczyk
- Interaktion, Adressierung als Herausforderung

Fotos/[Einblicke „Moving Plot – Moving People“](#)





Zielgruppe?





Urban Blind Date – U2 + ZKM Karlsruhe

- Künstlerisches Blind Date
- Bearbeitung per Post gesandter Werke
- Persönliches Kennenlernen folgt dem gestalterischen





Urban blind date, Leitung: Etta Gerdes

Formate und Technik für unterschiedliche Bedürfnisse + Möglichkeiten

- Offene Filmwerkstatt bis Jugenddokumentarfilm-Kurs

-> Offene, kostenlose Formate ohne Anmeldung und anmelde- und kostenpflichtige Angebote

- Around_U - Jugendonline-Magazin

-> Mix aus zentralen/betreuten und dezentralen/selbständigen Formen:

Redaktionssitzung, texte schreiben + Online stellen

- Film, Foto, Internet: Was ist für wen und wofür geeignet? z.B. Interesse Kamera: Technik + „Türöffner“ + (Existenz)Zeugnis



AROUND U

WIR IM DORTMUNDER U, UMS U UND UMS U HERUM

WER IST DAS – WIR? TERMINE BILDER UUUH! DER WOCHE



Around... Kevin O'Neal

by ALENA on 19. OKTOBER 2014 - [LEAVE A COMMENT](#)

Dortmund ist Meister und es geht mal nicht um Fußball sondern um Beatboxen!

Am 11. Oktober fanden die 8. deutschen Beatboxmeisterschaften in Berlin statt und Dortmunder Kevin O'Neal war nicht nur mittendrin, sondern am Ende auch Sieger.

Woher sein Künstlername kommt, was die komischste Interviewfrage seines Lebens war und eine exklusive Performance mit seinem "Atemlos-Beat", das [...]

KATEGORIEN

- ALLE ARTIKEL (148)
- ALLTAGSPROBLEMCHEN (15)
- BEWEGTE BILDER (10)
- FÜR DAS AUGE (26)
- FÜR DIE GESCHMACKSKNOSPEN (9)
- FÜR DIE OHREN (9)
- IM RAMPENLICHT (12)
- KUNST DER WORTE (12)
- LIEBESSPIELE (9)







U2_Konzept

Plattform für Sichtbarkeit und Kompetenz von Kindern und Jugendlichen -> Produzenten von Kultur + Kommunikation

Adressieren, involvieren, befragen, ernst nehmen im Bedürfnis nach

- Expertenschaft: Wer erzählt wem wann eine Geschichte über wessen Leben?
- Technisch-handwerklicher Kompetenz
- Exklusivität – nicht digitaler Alltag
- Balance zwischen „Fingertipp und Händedruck“
- Realer + virtueller Ansprechbarkeit/Ansprache:
 - Kommunikative Gleichzeitigkeit: 24 Stunden-Veranstaltung (web) – 8-Stunden-Tag (Büro) – (Frei)Zeit Kinder + Jugendliche (planbar?)





Fragen, Aspekte, Gespräch

Die Ideen und Gedanken der Kinder und Jugendlichen ist die permanent sich wandelnde „Sammlung“ der Kulturellen Bildung, sind gesellschaftliche Kreativdispositionen. Sie brauchen realen + virtuellen Raum. Reale + virtuelle Räume werden von unterschiedliche Akteuren + Verantwortlichen gestaltet, digitale Medien be-deuten neu.



Fragen, Aspekte, Gespräch

Herausforderungen:

- Zeitnot + Tempo
- Hochglanz-/Prominenzversprechen der Medien
- Verschwendung + Knappheit von Aufmerksamkeit – Muße
- Bildung als Ko-Produktion von Entscheidungen
- Wessen Geschichte soll erzählt werden?
- Welche „Benachteiligung“ genau ist gemeint?
- Welche Bildung bringen „sie“ selbst mit, die bisher nicht befragt wird?
- Welche Hürden sind also zu überwinden?



Werde Autor_in hier im Blog
So geht's!

- Blog
- Praxis-Projekte**
- Kostenlose Software
- Kostenloser Content
- Mobile Apps
- Über uns
- Blog-Patenschaft

Praxis-Projekte

Im [Medienpädagogik-Praxis Handbuch](#) haben wir Projekte und Konzepte von verschiedenen Medienpädagoginnen und -pädagogen aus ganz Deutschland gesammelt. An dieser Stelle wollen wir genau diese Projekte, aber auch einige andere, zur freien Nutzung zur Verfügung stellen. Diese Liste ist nie abgeschlossen, da stets neue tolle Projekte hinzukommen werden...

Das [gedruckte Buch](#) enthält neben diesen Konzepten zahlreiche Hintergrundtexte zur aktiven Medienarbeit und ist damit gleichzeitig Lehrbuch, Nachschlagewerk und Inspirationsquelle für die Medienpädagogik.

Alle Kategorien ▾ Alle Zielgruppen ▾ Alle Medien ▾

Audio

- [Soundcollagen erstellen](#) . Lambert Zumbrägel
- [Audioguide](#) . Guido Bauhammer
- [Hip-Hop-Song aus Stadtteil-Geräuschen](#) . Ulrich Tausend . Tobias Helmlinger
- [Radiosendungen mit Jugendlichen](#) . Eva Claudia Dechant

Twitter	Newsfeed
YouTube	Newsletter
Facebook	Etherpad

PAT-O-METER



SUCHEN





Benachteiligte...

...alle gleich?



TOILETTEN
TOILETS



© U2_Kulturelle Bildung im Dortmunder U

www.dortmunder-u.de

u2@dortmund.de